

UNGER UNS – Sessionseröffnung im DORINT ist stets Benefizveranstaltung zu Gunsten des Kölner Dom



Am 11. im 11. fand im Hotel DORINT an der Messe Köln wieder die Benefizveranstaltung des Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ für den Erhalt des Kölner Doms statt. Die Karnevalisten feierten den Auftakt der närrischen Saison nicht nur in bester Stimmung, sondern auch für einen guten Zweck. Der Erlös der Veranstaltung wird in die Erhaltung des Kölner Doms fließen, ein Projekt, das dem Verein sehr am Herzen liegt.

Besonders emotional wurde es direkt zu Beginn der Veranstaltung beim gemeinsamen Singen des Martinslieds „Dä hellije Zinter Mätes“, das zu Ehren von St. Martin angestimmt wurde.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Professor Dr. Barbara Schock-Werner für ihr herausragendes Engagement und ihren neuen Vorsitz im Kölner Dombauverein geehrt und herzlich gratuliert. Der Kölner Karnevals-Verein „Unger Uns“ pflegt eine enge Zusammenarbeit mit dem Zentral Dombauverein (ZDV). Der Verein überreichte einen symbolischen Scheck in Höhe von € 10.000,00, der für die weitere Erhaltung des Domes verwendet werden soll.

Für eine unvergessliche Atmosphäre sorgten zahlreiche

Karnevalsgruppen, die alle ehrenamtlich auftraten, darunter das Holweider Kinderdreigestirn, „Kasalla“, „Scharmöör“, die „Domstürmer“, die „Räuber“, „Chanterella“, „Funky Marys“ und „Knallblech“. Alle Künstlerinnen und Künstler verzichteten auf ihre Gagen, um den guten Zweck zu unterstützen und wurden zur Führung über den Dächern des Kölner Doms oder unter dem Kölner Dom mit Professor Dr. Barbara Schock-Werner eingeladen.

Der großartige Erfolg dieser Benefizveranstaltung zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt innerhalb der Kölner Karnevalsgemeinschaft ist und wie sehr der Kölner Dom im Herzen der Stadt verankert ist.

Gegen zirka 16:45 Uhr wurde die Veranstaltung unerwartet aufgrund einer Feuermeldung kurzzeitig unterbrochen und der Saal geräumt. Ursache war ein durchgeschmortes Kabel, woraufhin die Feuerwehr mit mehreren Zügen sowie einem Krankenwagen ausrückten. Glücklicherweise wurde niemand verletzt und die Veranstaltung konnte gegen 17.20 Uhr nach einer kurzen Unterbrechung erfolgreich fortgesetzt werden.

Der letzte Programmpunkt war der Aufzug des Reiter-Korps „Jan von Werth“ mit dem „UNGER UNS“ eine langjährige Freundschaft verbindet. Das Korps zeigte sich einmal mehr als treuer Unterstützer der Veranstaltung. Während des Wartens vor dem Hotel wurden gemeinsam Karnevalslieder angestimmt und sich so die Zeit des Wartens auf karnevalistische Weise gemeinsam mit den Gästen vertrieben. Jedes Jahr nehmen die Mitglieder des KKV „UNGER UNS“ am traditionellen Weiberfastnachtzug von „Jan von Werth“ teil, das nächste Session sein 100jähriges Jubiläum feiert.

„Trotz der unerwarteten Unterbrechung haben wir die Veranstaltung in vollen Zügen genossen. Die gute Laune und der Gemeinschaftsgeist haben uns durch den ganzen Tag getragen. Der Kölner Karneval ist eben ein echtes Herzstück unserer Stadt und wir sind stolz, diesen tollen Anlass für den guten Zweck gestaltet zu haben“, bestätigt Pressesprecherin Marino

Baum.

Quelle und Foto: Kölner Karnevals-Verein „UNGER UNS“ von 1948 e.V.